

# Stellenwert

Beispielsituation:

Sie behandeln in Ihrem Unterricht aktuell die Stellenwertschreibweise bei rationalen Zahlen. Die Lernenden sind mit der Bruchschreibweise bei Dezimalbrüchen bereits vertraut. Es geht nun um Übersetzungsprozesse zwischen den verschiedenen Darstellungsweisen. Sie sehen die folgende Bearbeitung eines Schülers und fragen nach, warum der Schüler so vorgegangen ist. Sie erhalten die untenstehende Antwort:

4 Schreibe als Kommazahl:

a) 2 Zehntel = 2,0

b) 5 Hundertstel = 5,00

c) 2 Einer 3 Zehntel 5 Hundertstel = 5,32

Sebastian (zu a): Weil Zehntel ist ja immer eine Null.

Sebastian (zu b): Hier ist Hundert, da sind zwei Nullen. Und da hab' ich dann auch wieder die Fünf davor gemacht.

Sebastian (zu c): Bei fünf Hundertstel wären da wieder zwei Nullen, aber der Einer ist hier erst da hinten (zeigt auf die letzte Stelle bei seiner Lösung), und Zehntel wär' dann die Null (zeigt auf die Stelle davor).

(nach Heckmann 2007)

## Aufgabe:

Formulieren Sie Impulse an den Schüler und notieren Sie sie wörtlich.

(Sehen Sie sich die Impulse der anderen Gruppen an. Geben Sie eine Bewertung in Form von Sternen.)

## Literatur:

Heckmann, K. (2007): Von Zehnern zu Zehnteln. Das Stellenwertverständnis auf Dezimalbrüche erweitern. In: mathematiklehren 142, S. 45-47.



Autorin: Melanie Ansteeg. Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Die Lizenz ist unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/> einsehbar.

